

Bezirks-Frühjahrsversammlung am 21. März 2009 in Senden im Vereinsheim um 14.00 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Totengedenken

Der Bezirksleiter Karl Bader hies alle Delegierten der verschiedenen Vereine, insbesondere unsere Gaudeandlvertreterin Ilona König herzlich willkommen. Außerdem begrüßte er Herrn Josef Ölberger, den 2. Bürgermeister von Senden. Er dankte dem Verein aus Senden für die Ausrichtung der Versammlung. Hans Kramer und Vöhringen hatten sich entschuldigt. Dann bat er sich zum Totengedenken zu erheben.

TOP 2: Anwesenheitsliste

18 Delegierte vertraten 8 Bezirksvereine, Vöhringen hatte sich entschuldigt.

TOP 3: Protokollbericht der Bezirksherbstversammlung

Es gab keine Fragen zum Bericht. Er ist im Internet unter www.trachtenbezirk-burgau.de zu finden. Karl Bader bedankte sich beim Schriftführer.

TOP 4: Kassenbericht

Der Kassenbericht wurde wie folgt bekannt gegeben:

Bezirkskasse:	alter Kassenstand (20.09.):	1873,57 €
	neuer Kassenstand (21.03.):	1621,04 €
Jugendkasse:	alter Kassenstand (20.09.):	999,57 €
	neuer Kassenstand (21.03.):	1006,09 €

Manuela Kopriva und Horst Müller haben die Kassen geprüft und fanden alles korrekt und ordentlich geführt. Karl Bader bedankte sich für die Prüfung und die korrekte Kassenführung von Thomas Failer.

Bürgermeister Ölberger bedankte sich für die Einladung und begrüßte alle recht herzlich in Senden. Er ist gerne gekommen, denn der Sendener Verein ist sehr aktiv. Leider vermisst er das Theaterspiel, aber er freut sich auf das Maifest. Er wünscht uns viel Erfolg beim Erhalt von Brauchtum und Tracht und der Versammlung einen guten Verlauf. Karl Bader dankte für Grußworte und das Lob.

TOP 5: Bericht des Jugendvertreters

Bezirksjugendvertreter Franz Demharter hatte mit vier Delegierten an der Hauptversammlung des Kreisjugendringes in Burgau teilgenommen. Den Jahresbericht für die Jugend hat er auch erstellt und abgegeben. Für das Gaufest hat er eine Bezirksjugendgruppe gemeldet. Die Bezirksjugendfreizeit hat er vom 09. – 11. Oktober in Ottobeuren geplant. Angemeldet haben sich Burlafingen, Günzburg, Ichenhausen, Jettingen, Senden und Vöhringen. Franz beantragte je Teilnehmer 5 € Zuschuss dafür. Franz bedankte sich bei den Jugendleitern für die Zusammenarbeit. Karl Bader berichtete, dass ab 2009 die Jugendlichen nun jährlich erfasst werden. Besonders zu erwähnen ist, dass Brigitte Müller aus Burlafingen das Ehrenzeichen der bayrischen Trachtenjugend verliehen wurde. Karl dankte Franz für den Bericht und seine geleistete Arbeit.

TOP 6: Bericht des Bezirksleiters

Karl Bader auf einer Gauausschusssitzung wegen der Verbandstagung. Er dankte für den zahlreichen Besuch der Beerdigung von Hans Becker, auch im Namen der Familie. Sie waren sehr ergriffen über die große Anteilnahme.

Die Fortbildung in Bliensbach soll für Tänzer und Jugendvertreter getrennt werden.

Der bayrische Trachtenverband erarbeitet ein Zukunftspapier um unsere Strategie und unser Leitbild gegenüber möglichen Sponsoren deutlich zu machen, die WWK-

Versicherung ist interessiert.

Die Tagung ist gut verlaufen und durch die Unterstützung der Gauvereine gab es ein schönes und professionelles Bild. Leider war der Pressebericht nicht richtig, es gab keinen Streit oder Disharmonie.

Zur Nikolausmalaktion wurden alle Grundschulen, die in den Orten der Bezirksvereine sind angeschrieben. Etliche Schulen haben sich daran beteiligt, eventuell wird so etwas in 5 Jahren nochmals veranstaltet.

Gisela Lochschmidt ist Vorständin von der Brauchtumsgruppe der Pfuher Seejokel. Es sind 6 Paare, sie gehören aber noch dem Faschingsverein an.

Vom Staatszuschuss 2009 werden nur überregionale Projekte gefördert. Die Summe ist gleich geblieben.

Geplant ist ein Infostand des Verbandes auf Trachtenfesten, das Personal kommt vom ausrichtenden Verein und vom Verband. Es ist organisatorisch noch nicht ganz klar.

Bei Veranstaltungen sollen 4,25% der Gage von Musik- und Gesangsgruppen an die Künstlersozialkasse abgeführt werden. Die verpflichtete Gruppe kümmert sich selbst um die Abgaben an die KSK.

Das Bezirksschafkopfen wäre heuer in Burgau, leider ist es terminlich ungünstig, deshalb wird es ausgesetzt.

Bei der Bezirksprobe waren nur 3 Bezirksvereine anwesend, vom Bezirk Gundelfingen war sie gut besucht. Wie kann man sie gemeinsam attraktiver gestalten?

Karl dankte für die Aufmerksamkeit und unser Engagement.

TOP 7: Berichte der Vorstände

Da Walter Wörtz beruflich keine Zeit hatte wurde in Senden kein Theaterstück aufgeführt. Dadurch fehlte eine Einnahmequelle. Nach dem Vorfall letztes Jahr fiel auch das Funkenfeuer flach. Er empfiehlt eine Vereinshaftpflicht für den 1. Vorsitzenden abzuschließen, denn der muss für alles geradestehen. Ihr Maifest ziehen sie durch. Sie bauen gerade eine Kindergruppe mit 5-6 Kindern auf. Die Jugendgruppe geht gut.

Die 1. Vorständin von Offingen, Manuela Kopriva, berichtete von einem Hoigarta. Sie haben zum letzten Mal Altpapier gesammelt, da sie eine Vereinstonne bekommen, den Erlös teilen sich 5 Vereine. Sie hatten eine Nikolausfeier und nahmen am Weihnachtsmarkt teil. Sie hatten eine Generalversammlung mit Neuwahlen. Es gab einen neuen 1. und 2. Vorstand und einen neuen 1. Vorplattler. Jakob Strobel feierte seinen 75.

Geburtstag. Sie werden den Maibaum aufstellen und am Dorffest und am Gaufest teilnehmen. Karl wünscht ihr viel Glück und eine gute Hand.

Edeltraud Hartmann war mit ihren Jettingern auf der Tagung in Augsburg. Auf dem Adventsmarkt haben sie Bastelsachen und Gebäck verkauft. Am 06.12. war ihre Weihnachtsfeier. Beim „Rumäckra“ dürfen sie nicht fehlen. Das Maibaumfest steht noch an. Sie sind nur noch 2 Männer und 5 Frauen und 13 Jugendliche.

Ernst Dirr war mit den Ichenhausern auf der Vereinigtentagung. Sie veranstalteten einen Kommunionkleiderbasar. Bei der Jugend kam der Nikolaus und ihre Nikoläuse besuchten die Kinder. Das Jahr begannen sie mit einem gemeinsamen Essen.

Der 1. Vorstand von Günzburg, Roland Briegel, machte mit seinem Verein eine Erntedankfeier. Sie waren auf der Vereinigtentagung. Das Sauessen mit Jettingen durfte nicht fehlen. Sie veranstalteten eine Nikolaus-, eine Weihnachts- und eine Kinderfaschingsfeier. Bei den Jugendlichen sieht es gerade nicht gut aus und die Erwachsenen sind auch nicht zu viele.

Horst Müller war mit seinen Burlafingern beim Autohaus Wuchenauer auf dem Adventsbazar. Sie feierten Vereinsweihnachten mit Nikolaus und Gesang und Vereinsfasching mit 50 Leuten und Büttreden und Einlagen. Die Bezirksprobe hatte er wegen der Probe für ihren Hoigarta mit 350 Leuten und der Ehrung von seiner Frau vergessen. Sie werden den Maibaum wieder aufstellen. Auch er hat in seinem Verein Personalprobleme.

In Burgau wurde, so berichtete Karl Bader, der Stadl beim Vereinsheim fertig gestellt. Sie waren in Roßhaupten auf dem Leonhardiritt. Sie machten bei der Ausstellung „Tracht im Wandel der Zeit“ der Stadt Burgau mit. Sie veranstalteten „Aufgspielt und gsunga“. Sie machten eine Nikolaus- und eine Weihnachtsfeier und ein Jahresrauchen. Den Jahresbeginn verbrachten sie auf einer Hütte bei Schwangau. Sie feierten Kinderfasching mit Männerballett, es läuft gut bei den Kindern. Am Rosenmontag haben sie kassiert, es waren wenig Zuschauer heuer. Mit platteln haben sie aufgehört, bei der Volkstanzgruppe ist es auch mager.

In Bühl, so berichtete der 2. Vorstand Werner Miller, sind zu wenige zum Platteln. Die Jugend spielte Theater an der Nikolausfeier. Sie haben auch so Theater gespielt und einen Teil der Einnahmen für die Orgelrenovierung gespendet.

TOP 8: Termine Frühjahr/Sommer 2009

- 21.03. Starkbierfest in Burgau
- 28.03. 13.30 Uhr Gauversammlung in Wemding, abends Volksliedersingen
- 28.03. Jahreshauptversammlung von Günzburg
- 30.04. – 01.05. Maibaumfest in Jettingen
- 01.05. Stadlfest in Senden
- 02.05. Sitzung Wallfahrtskomitee
- 17.05. Wallfahrt nach Violau
- 22. – 24.05. Gaufest in Gersthofen
- 14.06. Gartenfest in Günzburg
- 21.06. Gaujugendtag in Wemding
- 27.06. Waldfest in Burgau
- 23. - 27.07. Historisches Fest in Burgau
- 05. - 06.09. Trachtenmarkt in Greding
- 26.09. 14.00 Uhr Bezirksherbstversammlung in Offingen
- 26.09. Volkstanz in Röfingen
- 04.10. Erntedank in Burlafingen
- 10.10. Gauversammlung in Lechhausen

09. – 11.10. Bezirksjugendfreizeit in Ottobeuren
10. – 11.10. Trachtenmarkt in Krumbach
04. - 06.06 **2010** Gaufest in Ottobeuren
2012 Gaufest in Mering

TOP 9: Wünsche und Anträge

Franz Demharter fragt nach, ob seine Informationen auch die Jugendleiter erreichen?

TOP 10: Verschiedenes

- Der Tanz von Senden bei der Vereinigtagung wurde total boykottiert. Zuerst hies es kein einzelner Tanz eines Vereines, dann konnte die Musik diesen Tanz nicht spielen. Sie hatten dann selbst eine Musik organisiert und ihnen wurde eine Woche zuvor abgesagt.
- Der gesamte Heimatabend ergibt eine Doppel-DVD.

- Franz möchte einige mit nach Holzhausen zum Arbeiten mitnehmen, eventuell Freitag, Samstag und Sonntags zurück. Er war schon öfters dort und es gefällt ihm dort mitzuarbeiten. Es ist die Grundlage für die Zukunft unserer gemeinsamen Sache.

Sigrun und Fritz: Niemand hat Interesse seine Freizeit zu opfern, wir bezahlen bereits 1€ je Mitglied und es ist zu weit, um es eventuell mal zu nutzen.

Karl: Es sind schon viele Schwierigkeiten und Probleme gemeistert worden, es geht voran und ist bestimmt ein gutes Projekt.

Horst bittet die Versammlung um die Entlastung der Vorstandschaft, die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Karl Bader dankte Horst und der Versammlung für die Aufmerksamkeit und beendete um 16.30 Uhr die Versammlung mit dem Spruch: „ Vergelt`s Gott, halt mer zam bis zum nächsten Mal.“

Bezirksleiter

Ernst Dirr
Schriftführer